Ablauf KU 3 Wochenende (gekürzt)

Zeit:	Inhalt:	Wer:	Wo:	Benötigtes Material
Freitag 14.30	**Abfahrt** in Pfuhl	alle		Kisten GH
14.50	Abfahrt in Burlafingen Schule			
Im Bus	Zimmerverteilung		Bus	Zimmerplan, Klemmbr, Tischplan
Ca. 16.30	**Ankunft Ofterschwang** 1-2 laufen mit den Kindern los, die anderen helfen ausladen! Nicht zu lange trödeln. Laura, Nele, Melli werden gefahren 1 JuMa bestimmen, der mit dem Zimmerplan vorne läuft. Einweisung im Keller absprechen: • 1 JuMa Zimmeransager • 1 JuMa zeigt, wo Jacken aufgehängt werden, Schuhe umziehen Tasche suchen, Hausschuhe anziehen, hochgehen	Leitung	Park-platz	Zimmerplan mitgeben
17.15	**Ankunft Kahle + Bettenbeziehen** JuMas helfen	JuMas		
18.00	**Abendessen** Wer schon da ist, deckt den Tisch. Tischgebet „Tischlautstärke“ ansprechen		**Saal**	
18.45	Hinweis auf Bettwäsche (kostenpflichtig!) Getränke fürs Frühstück werden abgefragt **Zimmerschild malen**: Namen, Hobby und Kahle	L		Tesa, Papier, Stifte
19.15	**Besucherrunde/** Zimmerschild/Ordnung prämieren; Betten kontrollieren --- evtl. helfen			
19.45	**Singen + Vorstellen der Freizeit-Regeln**: Gemeinsam besprechen, ein JuMa schreibt auf, z.B. • Jeder hilft beim Tischdecken • Nimm erst ein bisschen zum Probieren • Jungs-, Mädchenstockwerk (gilt auch für MA!) • Ruhezeiten: 22:00-7:00 • Gelände nicht verlassen/rausgehen • Umweltbewusstsein: Licht aus, Heizung runter, Tür zu • Balkone tabu • Nicht rennen auf den Treppen • Wir nehmen Rücksicht aufeinander… Ansage Handys: Zu L ins Zimmer! **Prämierung der Zimmerschilder**		Saal	Flipchartpapier, Edding, Magnete Süßigkeiten MA-Liedordner
20.00 - 21.30 (max)	**Hausrallye**:			
21.30	**Programmende / Bett-fertig machen: Schlafanzug, Zähneputzen**			
22.00 - 22.30	**Gute-Nacht-Abend: Geschichte/Lied/Gebet** In 2 Gruppen, Raum vorheizen nicht vergessen! Kinder dürfen Bettdecken mitnehmen		Lese-zi. Dach-raum	Geschichten vom Franz Liederordner, Gitarre
Ab 22:30	**MA-Runde** Wie-geht’s-mir-jetzt-Runde Anmerkungen, Tipps fürs nächste Mal Materialblatt für den nächsten Tag fertigmachen!			Knabbersachen für MA
Sa. 7.30	Wecken	JuMas		Lautsprecher JuMas oder L
8.00	**Frühstück**	**Alle**		

8.45	**Morgenkreis** Singen und Gebet (Meditation)				Teller mit Körnern & Trauben (Einkauf) Text Meditation Liedordner
9:00	**Treffen im Saal** • Einteilung in 2 Gruppen durch abzählen)				
9:05	**Gruppe 1:** **Saal** **„Am Passah Tisch – Unser Abendmahl“** (Ablauf und Material siehe VP)	**Gruppe 2: Foyer: „Dass alle satt werden“** Geschichte Kinderbibel: „alle werden satt“ 10Min) danach 2 Teilgruppen bilden			Passah-Material, Apfel-Reibe ABs Passah und AM Ofen (GH) Backpapier(GH) Fimo, 1 Block für 3 Fische, Schlüsselringe (ML) Abendmahlsgeschirr zum zeigen, Gesangbücher
9:15		b) **Fische basteln (30Min)** Die Kinder basteln Schlüsselanhängerfische aus Fimo	c) **Wie feiern wir Abend-mahl?(30Min)** Ablauf im GoDi, Verhalten beim AM		
9:45		Gruppen tauschen	Gruppen tauschen		
10.15	**Pause** (Kindern ansagen, wo sie nach der Pause hinmüssen!)			JuMas	
10.30	Gruppe 1 und 2 tauschen:				
	Gruppe 2: **Saal** **„Am Passah Tisch – Unser Abendmahl“**	**Gruppe 1: Foyer: „Dass alle satt werden“**		s.o.	s.o.	s.o.
10:45		b) **Fische basteln (30Min)**	c) **Wie feiern wir Abend-mahl?(30Min)**			
11:15 -11:45		Gruppen tauschen	Gruppen tauschen			
12.00	**Mittagessen**			**Alle**	**Saal**	
12.45	**Freizeit-Programm**					
15:00	**Kaffee / Kuchen (freiwillig)**				**Saal**	**Kuchen (Eltern)**
16:00 - 17:00	**<u>Gruppenphase (3 Gruppen)</u>** **1. Traubensaft herstellen (8 oder 10)** - Trauben waschen und im Entsafter zu Saft pressen - Plakat für Godi gestalten (Trauben) **2. Mazzen herstellen (8 oder 10)** - Einige Körner im Mörser zu Mehl mahlen (nicht für das gesamte Brot) - Aus Mehl, Wasser, Salz Mazzen herstellen - ***Backen anmelden in der Küche!*** **3. Raum und Mitte richten/Gabengang (12 Kinder)** - Tische weg - Stühle im Kreis oder Halbkreis, entsprechend Altarbereich schmücken + **Gabengang** üben für SA Gottesdienst und KU3- Abschluss-godi					Entsafter **Grüne Trauben, 1-2 Glaskrüge** Verlängerungskabel Lila Krepp, Tonpapier Mörser (GH) Körner, Mehl, Mühle, Wasser**, Backbleche, Herd zum Backen** Andachts-Material , 1 große Kerze, weiße Tischdecke für den Altar, evtl Blumen Gabengang - Erklärung Gabengang – AB (ML)
17:00	**Gottesdienst mit Abendmahl** Thema Abendmahl, mit Gabengang zum üben					**Abendmahlsgeschirr, 5 gr. Teller, Glaskrug, Glasschalen**
	Umdecken			Alle		
18.00	**Abendessen**			**Alle**	**Saal**	
19.30	Abendprogramm			Alle	draußen	

VERANSTALTUNG:	**Konfi 3 Wochenende Pfuhl-Burlafingen: Abendmahl**
Thema:	**Vom Passahmahl zum Abendmahl**
Ziele:	Biblischen Hintergrund des Abendmahles kennen sowie den Zusammenhang mit dem Passahmahl im Judentum entdecken
Zielgruppe:	**Konfi 3 Kurs**

Zeit	Phase	Material	Wer
9:00	**Einstieg**: Der Passahtisch (Sedertisch) wird vor den Kindern gedeckt. Sie schließen so lange die Augen und dürfen sie öffnen, wenn der Tisch fertig gedeckt ist. • Drei Mazzen-Brote, Grünes Kraut (Petersilie), Salzwasser, Bitterkräuter (Meerrettich oder Chicoree), Charoset (Apfelbrei mit Zimt, Mandeln, Honig..), ein Knochen, ein gekochtes Ei, Glas Wein, Glas Traubensaft • Gespräch: Die Kinder benennen die Gegenstände und machen sich Gedanken, wozu dieser Tisch gedeckt ist: - Ein besonderer Tisch, so isst man ja nicht an einem normalen Tag! - Das ist auch kein Essen zum satt-essen. - Jede der Speisen bedeutet etwas! Dieser Tisch gehört zum Passahfest, das die Juden auf der ganzen Welt einmal im Jahr feiern. - Wir sind keine Juden, doch der Passahtisch ist für uns auch wichtig – ihr werdet nachher sehen, warum! Bei einem Passahmahl fragt das jüngste Kind: „wodurch unterscheidet sich diese Nacht von allen anderen Nächten? Und der Älteste am Tisch erzählt aus der Geschichte von Israel. So ähnlich wollen wir es auch machen. - Vielleicht entdeckt ihr, was die Speisen mit der Geschichte zu tun haben! - Das jüngste Kind finden und Fragen stellen lassen – der älteste Mitarbeiter liest vor.	Tischdecke, Kerzen 6 Teller, 2 Gläser aus der Küche, Messer zum Apfelschneiden **Vorher kaufen:** Matzen, Petersilie, Meerrettich/Chicoree, 3 Äpfel, 3 gekochte Eier Salzwasser, Glas mit Traubensaft **Materialkiste**: Knochen	
9:10	**Begegnung**: Geschichte Passahmahl wird vorgelesen Die Geschichte ist NICHT in der Kinderbibel der Kinder, man muss die Gesamtausgabe mitnehmen!	Neukirchner Kinderbibel, Gesamtausgabe	
9:20	**Vertiefung**: • Jede Sache, die auf dem Passahtisch steht, erzählt etwas aus der Geschichte. So erinnern sich die Juden jedes Jahr daran, wie Gott das Volk Israel aus Ägypten gerettet hat. Wer hat etwas entdeckt? • Der Reihe nach werden alle Sachen gemeinsam mit den Kindern erklärt, Vorwissen mit einbeziehen: ○ **Ungesäuertes Brot** (Matze/Mezzot) als Symbol der Eile, in der die Juden aus Ägypten geflohen sind, so dass sie nicht einmal den Brotteig säuern konnten und dieser konnte so nicht aufgehen. ○ **Salzwasser** Schweiß und Tränen der Sklaverei und **Grünes Kraut (Petersilie)** wird in das Salzwasser getaucht, Frühlingsgemüse als Zeichen des neuen Lebens ○ **Charoset/Braunes Mus:** Herstellung von Ziegeln aus Lehm und **Bittere Kräuter (Chicoree): Schwere,** bittere Zeit als Sklaven in Ägypten ○ **Lammknochen**: Erinnert an das Pessachopfer Lamm ○ **Beitzah/gekochtes Ei:** Zum Zeichenfür die harte Arbeit der Sklaven, aber auch für das neue Leben ○ **Wein/Traubensaft**: Freude über die Befreiung	Gedeckter Tisch (S.o.)	

	• Die Kinder dürfen die Speisen probieren, wenn sie möchten. Allerdings wird aus Respekt vor den Juden nicht einfach das Pessachfest „nachgespielt“, sondern nur erklärt!		
9:35	**Sicherung:** Arbeitsblatt „Passah“ wird gemeinsam bearbeitet und abgeheftet: Jeder der 6 Teller wird in einer anderen Farbe umrandet. In der gleichen Farbe werden die entsprechenden Begriffe und Erklärungen umrandet (oder ausgemalt, je nach Zeit).	AB Pessach, Hüllen A5	

9:45	**Weiterführung/Übertrag:**
	• L: So ist es bis heute. Die Juden auf der ganzen Welt feiern jedes Jahr das Passahfest. Auch Jesus hat es jedes Jahr gefeiert. Als Kind mit seinen Eltern, und später, als Erwachsener, bestimmt mit seinen Freunden und Jüngern zusammen. Aber einmal, da hat Jesus das Passahfest anders gefeiert. In Jerusalem, es war das letzte Mal, dass er mit seinen Freunden zusammen war.
	• *Kinder schließen die Augen, Tisch umdecken! Nur Brot und Wein (Traubensaft) stehenlassen*
	• Reaktionen der Kinder: Abendmahl/letztes Abendmahl
	• Vorwissen sammeln!
	  ○ Wo hast du dieses besondere Essen schon mal auf einem Tisch gesehen? (Vorwissen sammeln!)
	  ○ Wie feierte Jesus das Abendmahl?
		Brot (Matze), Becher/Kelch mit Traubensaft	

9:50	**Vertiefung:** Wir lesen gemeinsam, wie Jesus mit seinen Freunden das letzte Abendmahl feierte (Konfi 3 Bibel, reihum) Einsetzungsworte liest L, sie werden von allen Kindern gemeinsam wiederholt!	Kinderbibel Neukirchner (7x7 Geschichten, Auszug)	

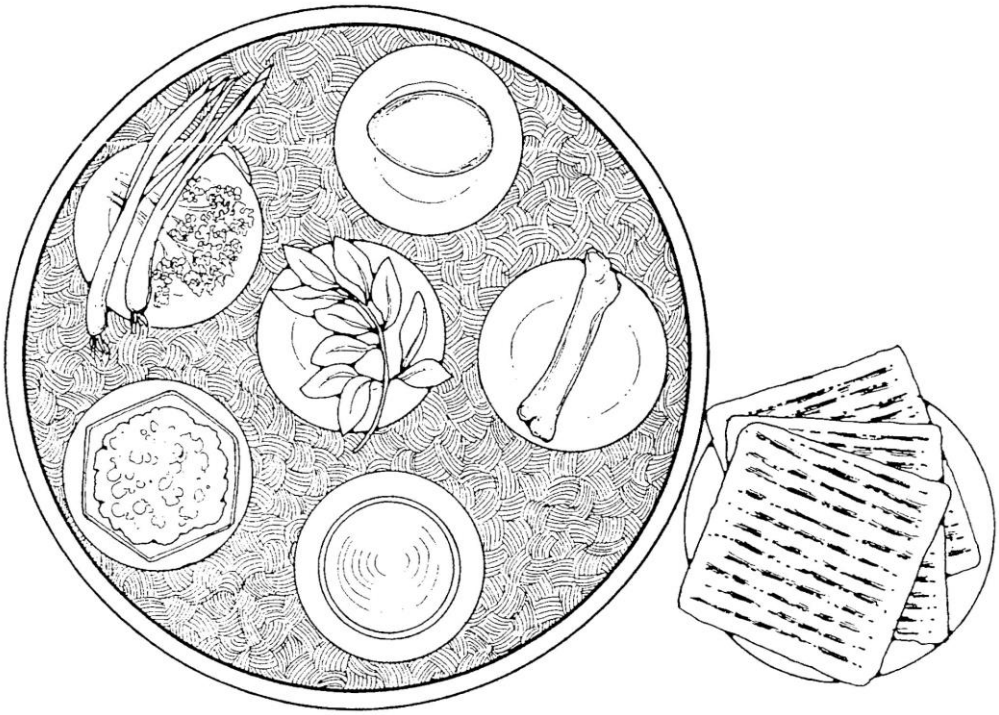
10:00	**Ausblick und Sicherung**
	• Was war beim letzten Abendmahl anders als beim Passahfest? (Wdh lassen)
	  ○ Mein Leib –> Jesus stirbt für uns -> Brot (Verbindung zum Tod Jesu, Ostern, ziehen!)
	  ○ Wein -> Hinweis auf erstes gemeinsames Abendmahl der Kinder
	• Auf der ganzen Welt feiern Christen bis heute das Abendmahl und denken dabei an das, was Jesus gesagt hat. Unser Tisch ist nicht der Esstisch zu Hause, sondern der Altar in der Kirche. Das Brot ist oft schon vorbereitet in ganz kleinen Portionen, man nennt sie Hostien. Der Wein wird aus einem großen Kelch, manchmal aber auch aus kleinen Bechern getrunken.
	• Wichtig ist, was das Abendmahl für uns bedeutet:
	Wir glauben fest daran, dass **Jesus** in dem Moment, wenn wir Abendmahl feiern in unserer Gemeinschaft **mittendrin** ist. Das Zeichen dafür sind die Hostie und der Wein.
	• Wir wissen, dass Jesus unsere **Schuld** weggenommen hat.
	• Wir erinnern uns daran, dass er einen **Bund** mit uns geschlossen hat, immer bei uns zu sein.
	• Das Abendmahl zeigt uns auch, dass wir eine **Gemeinschaft** sind, in der es keinen Streit und keine Unterschiede geben soll.
	• Arbeitsblatt Abendmahl wird gestaltet.
		AB Abendmahl	

Das Passahfest

Das wichtigste Fest im Judentum ist das Passahfest. Der erste Abend läuft immer nach der gleichen Ordnung ab. Daher heißt er „Seder" (Ordnung). Das jüngste Kind fragt: „Warum ist dieser Abend anders?" Dann wird die Geschichte über Mose und den Auszug der Israeliten aus Ägypten erzählt. Folgende Speisen werden an Passah gegessen:

Hartes Ei | Charoset (Fruchtmus) | Salzwasser | Matzenbrot

Lammknochen | Grüne Blätter | Bitteres Gemüse



Harte Arbeit – ein neues Leben nach der Flucht aus Ägypten

Der Lehm, aus dem die Ziegelsteine gemacht wurden

Ungesäuertes Brot – es war keine Zeit, es gehen zu lassen

Die Tränen und der Schweiß der Sklaven

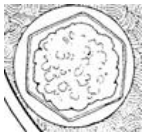
Das Lamm, das in der letzten Nacht in Ägypten geopfert wurde

Die bitteren Zeiten der Sklaverei

Ein Frühlings-gemüse als Zeichen des neuen Lebens

Nimm deine Buntstifte und male in der gleichen Farbe aus, was zusammengehört:

Zum Beispiel: Charoset (Fruchtmus)



Der Lehm, aus dem die Ziegelsteine gemacht wurden

Wir feiern Abendmahl

Jesus feiert mit seinen Freunden das

_____.

Aber an diesem Abend war alles anders als sonst.

Während des Mahles sagt Jesus plötzlich: „Einer von euch wird mich _____!" Alle sehen sich erschrocken an. Sie fragen: „Bin ich es?" Auch Judas fragt „Herr, bin ich es?" Jesus antwortet: „Du sagst es selber." Da verlässt Judas den Raum.

Jesus nimmt das _____. Er dankt Gott und bricht das Brot. Er gibt jedem ein Stück und sagt: „Nehmt und esst! Das ist mein Leib für euch. So gebe ich mein _____ für euch."

Dann nimmt er einen Becher _____, dankt Gott und sagt: „Nehmt und trinkt! Das ist mein Blut. Es verbindet uns

miteinander und hebt alle _____ auf. Wann immer ihr so zusammen sitzt und Brot und Wein miteinander teilt, bin ich bei _____. Auch wenn ich bald sterbe: Wann immer ihr so zusammen seid und an mich denkt, bin ich da. Das ist mein _____.

Versprechen – Brot – euch – Leben – verraten – Passahfest – Wein – Schuld

In Erinnerung daran feiern auch heute noch die Christen in aller Welt das Abendmahl mit Brot und Wein.

Wie geht das beim Abendmahl?

Im Stuhl- oder Kissenkreis, gestaltete Mitte

Material: Vasa sacra, Hostien, kleine Fl. Wein, Reinigungsalkohol und –tücher, Hostien in der Verpackung

Ziel: Abendmahlsablauf im Gottesdienst kennenlernen, Vasa sacra mit Hostien und Wein als gewandeltes Passafest erkennen; einzelne Stücke der Abendmahlsliturgie miteinander singend entdecken

Inhalt	Material
Ablauf: Frage: Was hat sich verändert in unserer Mitte? (A: Brot zu Schale und Trauben zu Kelch) Gespräch über Abendmahlsfeier im Gottesdienst Gegenstände benennen und Verwendung erklären Patene öffnen lassen Symbolhostien ausbreiten und Symbole benennen lassen und erklären Frage: Woraus bestehen Hostien? Zutatenliste auf Hostienröllchen lesen: tatsächlich nur Mehl und Wasser! Wie bei Backoblaten! Ablauf der Abendmahlsfeier nach dem Gesangbuch gemeinsam Singen: Präfation und Sanctus Frage: Wie klingt das? uralte Gesänge im Gottesdienst, Gregorianik etc. Einsetzungsworte gemeinsam lesen Frage: Was bedeutet das + im Text? Schaut mal zu! Vorsprechen mit Handbewegungen: + erklären als Kreuzzeichen über den Gaben. Jetzt bedeuten Brot und Wein etwas anderes für uns. Austeilung miteinander „durchspielen“ (Kinder, die wollen dürfen Hostie essen) Antwort „Amen“ kennenlernen und besprechen Besonderheiten: Hostie klebt manchmal, Saft oder Wein im Kelch	Gestaltete Mitte wie bei der Morgenandacht Statt Trauben und Brot jetzt Kelch und Patene in der Mitte Gesangbücher vorbereitet, Bändchen bei Abendmahlsliturgie